Liebe Dobermannfreunde,

voller Stolz kann ich sagen die IDC WM 2019 ist geschlagen.

Ich hatte die Ehre mit 2 Startern, Gerhard Umgeher mit Hatari Opus Meum und Johann Thaler mit Ivy van da Hell als Mannschaftsführer nach Ungarn zu fahren.

Vorab möchte ich mich bei den beiden Teilnehmern und ihren Begleitern bedanken dass sie wieder diese weite Reise auf sich genommen und den Österreichischen Dobermannklub vertreten haben.

Das offizielle Training war für Österreich am Freitag Morgen welches mit 10 Minuten Trainingszeit doch sehr knapp bemessen war. Doch dank unserer fleißigen Helferlein und etwas Koordination konnten wir auch dies meistern.

Weiter ging es am Freitag Nachmittag mit dem Probeschutz wo wir uns ein Bild über die Leistungen der beiden Schutzdiensthelfer machen konnten, welche aus meiner Sicht als Leistungsreferent und aktiver Schutzdiensthelfer nicht ganz einer WM gerecht waren, was sich dann leider auch im laufenden Bewerb vor allem im zweiten Teil bewahrheitete.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung am Abend war die Verlosung der Startnummern.

Zur Fährte ging es Samstag Früh. Das Fährtengelände war sehr schön und gleichmäßig für alle Starter. Lediglich die Anfahrt bei teilweise sehr starkem Regen über schlammige Ackerstraßen konnten nicht alle bewältigen, es sei denn man ist so findig wie Gerhard, der kurzerhand die Schneeketten aufzog und somit bis zum Fährtengelände vordringen konnte. Wir anderen machten einen kleine Wanderung.

Gerhard konnte mit Hatari eine Vorzügliche Fährte mit 98 Punkten hinlegen. Nochmals Gratulation von meiner Seite zu dieser wunderschönen Arbeit dieser tollen Hündin so kurz nach ihrem letzten Wurf.

Nicht jede Fährte ist wie die andere und so konnte Johann mit Ivy leider nur mit 22 Punkten vom Gelände, nichts desto trotz eine tolle Hündin was sie auch am Sonntag im Stadion beweisen konnte.

Ivy lieferte bei strömenden Regen eine sehr aufmerksame Arbeit, aber auch hier war es so dass sie in der Ablage unruhig lag und nach einem der schönsten Voran der WM leider selbstständig zum Hundeführer zurückkam, zwei sehr teure Übungen. So blieben am Ende nur 77 Punkte übrig.

Dafür zeigte Ivy uns einen wunderschönen Schutzdienst mit kraftvollen Einsätzen im ersten Teil und einer beeindruckenden Langen Flucht im zweiten Teil und konnte dann mit 89 Punkten vom Platz.

Hatari und Gerhard zeigten uns mit 94 Punkten eine wirklich sehr korrekte und harmonische Unterordnung mit vorzüglichen Grundstellungen.

Im Schutzdienst sahen wir hier ebenfalls tolle Einsätze im ersten Teil und durchgehend drangvolle Bewachungsphasen, Abzüge gab es leider beim Revieren und Abrufen und im zweiten Teil bei der langen Flucht da Hatari der erste Angriff unglücklicherweise fehl schlug.

Somit konnten sie starke 81 Punkte erreichen und mit 269 Gesamtpunkten den hervorragenden 11. Rang erreichen.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch den Leistungsrichter in Abteilung B aus Österreich Martin Kruiss der an beiden verregneten Wettbewerbstagen souverän, kompetent, fair und gleichmäßig gerichtet hat mit durchwegs positiven internationalen Feedback.

Ich wünsche allen Dobermannfreunden noch ein ereignisreiches Jahr mit vielen positiven Erlebnissen und freue mich bereits auf die kommende IDC WM nächstes Jahr in Italien.

Es würde mich sehr freuen auch neue Gesichter in der Leistung begrüßen zu dürfen, natürlich auch die altbekannten ;-).

Herzlichst Ihr

Ing. Rainer Adelsberger

ÖDK Leistungsreferent